

Main-Post 29.03.2017

Freisprechungsfeier bei der Raiffeisenbank



MAIN-SPESSART (jos) Zehn Auszubildende beendeten laut Pressemitteilung bei der Raiffeisenbank Main-Spessart erfolgreich ihre Lehrzeit. Eva Hesse (Sackebach) absolvierte den Studiengang Bachelor of Arts (BWL-Bank), die anderen neun die Ausbildung zu Bankkauffleuten. „Vor euch liegen rund 50 Berufsjahre. Behaltet euch die Lust aufs Lernen, denn das Arbeitsleben wird es euch abverlangen“, appellierte Michael Zeuch, Vorstandsvorsitzender der Bank. Die Branche verändere

sich gerade so rasant wie nie zuvor. „Das verlangt uns einiges ab, deshalb bleibt neugierig und veränderungsbereit“, sagte er. Die Glückwünsche der Belegschaft überbrachte Betriebsratsvorsitzende Brigitte Köhler. Sie freute sich auch darüber, dass die Ausbildung in der Raiffeisenbank seit jeher hohen Stellenwert genieße und jedes Jahr eine große Zahl an Ausbildungsplätzen bereitgestellt wird. Auch im September 2017 beginnen wieder sechs junge Leute ihre Ausbildung bei der

Raiba. Das Foto zeigt (hinten von links) Peter Nätscher (Neuhütten), Mathias Ruppe (Karlburg), Sebastian Bumm (Triefenstein), Jannik Werthmann (Ruppertshütten), (Mitte) Direktor Michael Zeuch, Susanne Roth, Nadja Werthmann (beide von der Personalabteilung), BR-Vorsitzende Brigitte Köhler, Eva Hesse, Jasmin Eichner (Esselbach), Frederik Schwab (Rodenbach), (vorne) Lisa Kissner (Frammersbach), Lisa Gerhard (Fellen) und Jana Marx (Langenprozelten).
FOTO: RAIBA MSP

Zehn Auszubildende bei Feier freigesprochen

Raiffeisenbank: Branche verändert sich gerade enorm

MAIN-SPESSART. Vergangene Woche hat die Raiffeisenbank Main-Spessart laut Pressemitteilung erneut einen Ausbildungsjahrgang freigesprochen.

Zehn Auszubildende beendeten erfolgreich ihre Lehrzeit: Eva Hesse aus Sackenbach absolvierte den Studiengang Bachelor of Arts (BWL-Bank). Sebastian Bumm (Triefenstein), Jasmin Eichner (Esselbach), Lisa Gerhard (Fellen), Lisa Kissner (Frammersbach), Jana Marx (Langenprozelten), Peter Nätscher (Neuhütten), Mathias Ruppe (Karlburg), Frederik Schwab (Rodenbach) und Jannik Werthmann (Rupperts-hütten) schlossen ihre Ausbildung zu Bankkaufleuten ab.

»Veränderungsbereit bleiben«

»Vor Euch liegen rund 50 Berufsjahre. Behaltet Euch die Lust aufs Lernen, denn das Arbeitsleben wird es Euch abverlangen«, sagte Michael Zeuch, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Main-Spessart in seiner Ansprache zu den Bankern. Zeuch verwies auf die für die Finanzwelt spannende

Zeit: »Unsere Branche verändert sich gerade so rasant wie nie zuvor. Wir müssen uns mit völlig neuen Rahmenbedingungen wie negativen Zinsen und ausufernder Regulierung unseres Geschäftes auseinandersetzen. Das verlangt uns einiges ab, deshalb bleibt neugierig und veränderungsbereit.«

Die Glückwünsche der Belegschaft überbrachte Betriebsratsvorsitzende Brigitte Köhler. »Mit der Berufsausbildung habt Ihr einen weiteren Grundstein für ein Zukunftshaus gelegt«, betonte Köhler in ihrer kurzen Ansprache.

Sie freute sich, dass die Ausbildung in der Raiffeisenbank seit jeher einen hohen Stellenwert genieße und jedes Jahr eine große Zahl an Ausbildungsplätzen bereitgestellt werde. Die Berufsausbildung sei eine gute Orientierung und Basis für jede mögliche Karriere. Auch im September 2017 beginnen wieder sechs junge Menschen ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Main-Spessart.

Pressemitteilung Raiffeisenbank Main-Spessart



Allen Grund zur Freude: Zehn junge Menschen haben ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Main-Spessart erfolgreich abgeschlossen.

Foto: Raiba MSP